

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

HP VELOTECHNIK mit neuem Shimano-Antriebssystem auf der „Spezi“ in Germersheim (27./28. April)



Pressefotos (300 dpi) zu Trikes mit SHIMANO Steps E5000 unter: <https://tinyurl.com/yy26flhj>



Genau der richtige Begleiter für stille Ausfahrten in die Natur: Shimano Steps E5000 am Scorpion fs 20 von HP Velotechnik. Bilder: HP VELOTECHNIK

Die lautlose Revolution am Liegerad

HP VELOTECHNIK zeigt auf der „Spezi“ als Weltneuheit erstmals den neuen SHIMANO-Motor in der Serienversion am Komfort-Trike: Der Steps E5000 bringt selbst Fachleute zum Staunen

GERMERSHEIM. Die erste Reaktion ist stets ungläubiges Staunen: „Den Motor ... den hört man ja gar nicht!“ Stimmt. Der neue Elektromotor E5000 von SHIMANO schafft, was andere Tretlagermotoren an den Liegerädern von HP VELOTECHNIK bisher nicht konnten. Auch bei vollem Einsatz bleibt das kleine Kraftpaket vorne am Frontausleger praktisch lautlos. „Das ist für die Charakteristik unserer Räder und das lässige Dahingleiten durch die Landschaft die perfekte Elektro-Ergänzung“, freut sich Daniel Pulvermüller, Entwicklungschef und Geschäftsführer der Liegeradmanufaktur. Radeln wird zum reinen Genuss, insbesondere in Kombination mit der von den Kriftelern bevorzugten Schaltung, der vollautomatischen Di2: Die 8-Gang-Nabenschaltung von Shimano wählt selbsttätig den zur Fahrsituation passenden Gang, legt also zum Beispiel an der Ampel eine kleine Übersetzung auf. Erstmals zu sehen ist diese „Rundum-sorglos“-Kombination auf der Spezialmesse „Spezi“ am 27./28. April (Halle 1, Stand 18).

Die Motoren der Serie E5000 sind mit 2,5 Kilogramm die kleinsten und leichtesten im Steps-Programm. Die Nennleistung beträgt 250 Watt und garantiert mit einem Drehmoment von 40 Nm Tretunterstützung bis 25 km/h. Neben den drei Unterstützungsmodi Eco, Normal und High gibt es

eine Schiebeunterstützung (Anfahrhilfe). Der Schwerpunktgünstig unter dem Sitz montierte Akku hat einen Energieinhalt von 418 Wh, die Option Doppel-Akku verfügt sogar über zweimal 504 Wh. Den größten Vorteil beim Einsatz der vollautomatischen Schaltung sieht SHIMANO in der sanften und reibungslosen Arbeitsweise, die selbst bei Regen, Schnee und steilen Anstiegen für „spielend leichte Gangwechsel“ sorgt.

Spannend für die Besucher der weltweit wichtigsten Spezialradmesse: Sie können den neuen Motor im direkten Vergleich mit den anderen Systemen testen, die HP VELOTECHNIK seinen Trikes spendiert: Das aus dem MTB-Bereich stammende Powerpaket von SHIMANO, der Steps E8000, sowie den Hecknabenmotor von GO SWISSDRIVE, der bis zu 45 km/h Tretunterstützung bietet. Der verfügt neben der Energie-Rückgewinnung (Rekuperation) über ein einzigartiges Merkmal: einen Rückwärtsgang.

Trikes von HP VELOTECHNIK mit den verschiedenen Motorvarianten sowie vielen weiteren Optionen aus dem Baukastensystem der Liegeradmanufaktur gibt es im Fachhandel. Der Steps E5000 ist als Aufpreisoption ab 1.790 Euro erhältlich. Infos: www.hpvelotechnik.com oder Telefon 0 61 92 - 97 99 20.

– Frei zur sofortigen Veröffentlichung –

[Seite 2 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK: Neues Motorsystem Steps E5000 für Trikes]

Exklusive Zusatz-Informationen zu Trike-Modellen Gekko und Scorpion:

Die Liegeradmanufaktur HP VELOTECHNIK baut Dreiräder in zwei Baureihen: *Gekko* und *Scorpion*. Beiden gemeinsam ist die Bauart „Tadpole Trike“. Das heißt: Sie haben zwei Räder vorne zum Lenken und eines hinten für den Antrieb. Vorteile sind unter anderem: Der Fahrer hat das Breitenmaß seines Fahrzeugs stets im Blick. Die standsicheren Dreiräder beweisen gerade in komplexen Fahrsituationen wie beim Bremsen in Kurven ihre Kippstabilität.

Die **Scorpione** werden in acht Baureihen gefertigt. Sie verfügen alle über eine Hinterradfederung, sechs sind sogar vollgefedert (Eigenentwicklung HP VELOTECHNIK in Anlehnung an McPherson-Federungssystem wie in der Automobiltechnik). Das Spektrum reicht vom sehr sportlichen Modell bis zu einem Fahrzeug, das – mit Sonderausstattung – hervorragend im Rehabereich einsetzbar ist. Die Räder können mit unterschiedlichen Höhen ausgestattet werden (28 cm bis 57 cm). Bis auf ein Modell sind alle *Scorpione* innerhalb von circa einer Minute faltbar, um sich möglichst klein zu machen für den Transport in Auto und Bahn oder für eine platz sparende Aufbewahrung. Weiteres grundlegendes Differenzierungsmerkmal in der Konstruktion: die unterschiedliche Größe des Hinterrads (20 Zoll oder 26); die Vorderräder sind stets gleich (20 Zoll).

Die **Gekkos** werden in vier Baureihen gefertigt. Die ungefederten Trikes sind, bis auf das *Gekko 26*, innerhalb von zehn Sekunden faltbar, ohne dass es dafür Werkzeug braucht oder dass Teile abgenommen werden müssen. Die *Gekkos* sind im Vergleich zu den *Scorpionen* klar leichter und im Preis ganz deutlich günstiger angesiedelt (ab 1.990 Euro). Grundlegendes Differenzierungsmerkmal in der Konstruktion: die unterschiedliche Größe des Hinterrads (20 Zoll oder 26); die Vorderräder sind stets gleich (20 Zoll). Das *Gekko fxs* wurde als „mitwachsendes Kinderfahrrad“ konstruiert, bei dem sowohl der Rahmen als auch der Sitz stufenlos auf Körpergrößen von 1,15 bis 1,80 Meter eingestellt werden kön-

Technische Daten SHIMANO Steps E5000

(laut Angaben von Shimano)

Unterstützung:	bis 25 km/h
Nominalleistung:	250 W
Anfahrhilfe:	auf Knopfdruck bis 6 km/h
Kraftverstärkung:	3 Stufen (Eco, Normal, High)
Reichweite:	185 km*
Max. Drehmoment:	40 Nm
Max. Unterstützung:	200 %
Akku:	Shimano 36 V Li-Ion (abnehmbar, mit Schloss)
Kapazität:	11,6 Ah
Energieinhalt:	418 Wh
Gewicht Akku:	2,7 kg
Mehrgewicht:	8,3 kg (Gesamtsystem)
Gewicht Ladegerät:	1 kg
Display:	Schwarz-weiß
Optionaler Akku:	504 Wh (14 Ah)
Extra:	Bluetooth-Schnittstelle
Preis:	ab 1.790,- Euro
Lieferbar:	im Fachhandel erhältlich

*Nach Angaben vom Hersteller im Eco-Modus mit 504 Wh-Akku

nen. Dank der vom Spitzenverband der Krankenkassen (GKV) erteilten Hilfsmittelnummer kann dieses Rad als Therapierad für Kinder von den Kassen und anderen Kostenträgern beim Kauf bezuschusst werden.

Weitere Auskünfte (nur für Redaktionen): bei Alexander Kraft (Pressesprecher HP VELOTECHNIK), 06192-97992283 oder 0160-99858794; alexander.kraft@hpvelotechnik.com.

Die Pressemeldung als Download:
https://www.hpvelotechnik.com/presse/pressemitteilung-hp_velotechnik-steps5000-spezi-2019.html
Hochauflösende Fotos zur Pressemeldung als Download finden Sie unter:
<https://tinyurl.com/yy26flhj>

Hintergrundinfo HP VELOTECHNIK

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP VELOTECHNIK fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 35 Mitarbeitern (darunter vier Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung „Hessischer Exportpreis“ honoriert, die gemeinsam vom Land Hessen sowie den hessischen Handwerkskammern und der IHK verliehen wird.

HP VELOTECHNIK hat 15 Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Alle Modelle sind auf Wunsch mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Die Modelle aus der *Scorpion*-Baureihe sorgen immer wieder für großes Aufsehen und haben in den vergangenen Jahren mehrfach den renommierten Designpreis „Eurobike Award“ gewonnen. Das gelang drei Mal in Folge in den Jahren 2012 bis 2014, unter anderem als Gelände-Trike *Scorpion fs Enduro* und als Reha-Trike *Scorpion plus 20*. Zuletzt errang 2018 das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* als Fahrzeug der schnellen Klasse mit bis zu 45 km/h Tretunterstützung diesen Preis auf der weltweit wichtigsten Fahrradmesse Eurobike.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Seit 2006 wurde HP Velotechnik vom Branchenverband VSF mehrfach als einer der drei besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter www.hpvelotechnik.com